

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 5 (1918)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementspreis jährlich Fr. 15.—
Ausland Fr. 18.—, Mk. 14.—, sh. 14.—
Postabonnement pro Jahr Fr. 15.20

Abonnementspreis jährlich Fr. 15.—
Ausland Fr. 18.—, Mk. 14.—, sh. 14.—
Postabonnement pro Jahr Fr. 15.20 **DAS WERK** Jährlich 12 Hefte / Einzelheft Fr. 1.50
Ausland Fr. 2.—, Mk. 1.50, 1 sh. 10 d.
SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAUKUNST, GEWERBE, MALERIEI UND PLASTIK

Telephon Nr. 27.74

Telegramm-Adresse: Bentelikaiser

Postscheck: III. 321

Spezialfabrik für Lichtpauspapiere

ZÜRICH // A. MESSERLI // Filiale: BERN Effingerstrasse 4a
Älteste Lichtpausanstalt der Schweiz / Gegründet 1876

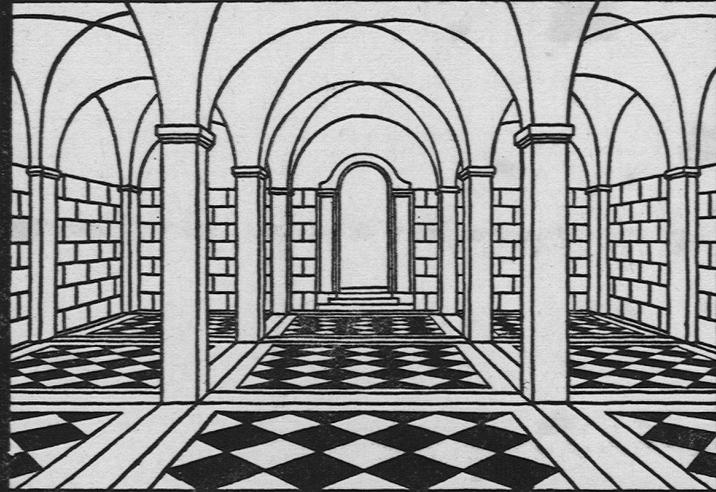
Älteste Lichtpausanstalt der Schweiz / Gegründet 1876

Lichtpauspapiere,
eigenes, mehrfach diplomierte Fabrikat
Lichtpauspapparate,
verse Systeme, pneumatische und elektrische

Lichtkopien,
auf blauem, weissem und braunem Grund
Plandruck,
Trockendruckverfahren, schwarz und farbig

A. Werner-Graf, Winterthur

Spezialgeschäft für Erstellung von
Boden- und Wandbelägen



**ROLLADEN-FABRIK
CARL HARTMANN
BIEL :: BIENNE**

**AKTIENGESELLSCHAFT
STEHLE & GUTKNECHT
Sulzer-Zentralheizungen
BASEL**



Koh-i-noor Bleistifte

sind immer noch **unerreicht**

Gotthard Arnet & Joh. Vonarburg
 Telefon 1260 **Steinhauergeschäft** Telefon 1260
Luzern und Horw
 Bureau in Luzern
 Spezialität: **Horwer Stein** :: Eigener Steinbruch

REFERENZEN

Hotel Montana
 HH. Schubiger & Co.
 Schulhaus St. Karli
 Stiftskirche
 St. Pauluskirche
 Schulhaus Horw
 Schulhaus Sarnen

Schulhaus Ruswil
 Parterre Hotel Storchen Bern
 Universität Zürich 250 m²
 Moosmatt-Schulhaus Luzern
 Verwaltungsgebäude der
 Schweizer. Unfallversiche-
 rungsanstalt Luzern.

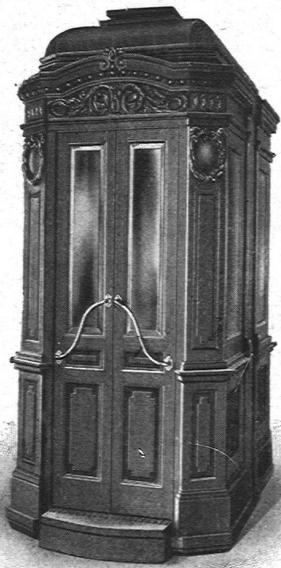
Biel ::
(Bienne)

Vorzügliche
 Referenzen

Ei. Pärli & Co.
 erstellen unter Garantie für tadelloses Funktionieren:
Zentralheizungen
 jeden Systems und jeder Grösse.

Lausanne
 Avenue de la Gare 33

Vorzügliche
 Referenzen



AUFZÜGE

liefern in modernster Ausstattung
 für alle Betriebsarten

SCHINDLER & CIE
LUZERN

Gegr. 1874

Telephon 873

Die Vallanda-Bedachung

ist die zweckmässigste **flache** Bedachung für **begehbar**e Flächen.

Vollkommener Ersatz für Holzzement und Asphalt. Vallanda bedingt gar keine Spenglerarbeit mehr, ist angenehm zum Begehen und erweicht nicht.

Langjährige reiche Erfahrungen berechtigen uns, alle Garantien zu bieten für die **absolute Wasserdichtigkeit** unseres Belages.

Erstklassige Referenzen von Behörden und Privaten.

VALLANDA Co., BERN

C. Gartenmann & Cie.

Bureaux:

BERN, Wabernstrasse 22, Telephon 44-24
ZÜRICH, Forchstrasse 290, Telephon 11-762
LAUSANNE, Gal. du Commerce, Telephon 40-16



Das Ideal aller Gerüste
 (ohne Stangen) ist das
Blitz-Gerüst
 System E. Schäfer

Ungehindert freier Verkehr
 bei Gebäude-Renovationen,
 Neu- und Umbauten

Mietweise Erstellung

für Maurer-, Steinhauer-, Spengler- und Maler-Arbeiten usw. durch:

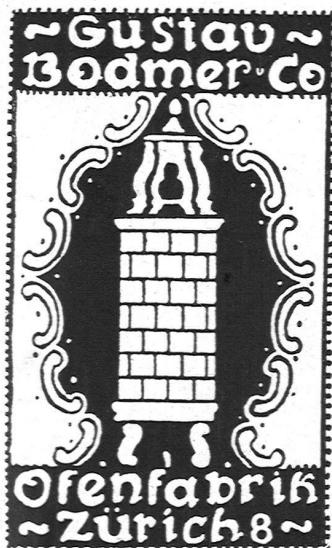
Zürich :	Fietz & Leuthold, Baugeschäft, Seefeldstr. 152	Genf :	Ed. Cuénod, S. A., Entreprem., rue du Stand 30
Zürich 2:	Erismann, Ing.- u. Baugeschäft, Bleicherweg 36	Neuhausen :	Joseph Albrecht, Baumeister
Winterthur :	M. Häring, Wildbachstr. 21	Herisau :	Joh. Müller, Baumeister, Spittelstrasse
Andelfingen :	E. Landolt-Frey, Klein-Andelfingen	St. Gallen :	Sigrist, Merz & Co.
Bern :	G. Rieser, Münzgraben 6	Olten :	Otto Ehrensperger, Architekt und Baumeister
Luzern :	E. & A. Berger, Glarus :	Rud. Stüssy-Aeby, Baumeister	
Rheinfelden :	F. Schär, Baumeister	Bubikon :	A. Oetiker, Baumeister

Vermietung von Trägern an Baumeister und Private durch die
Schweizerische Gerüst-Gesellschaft A.-G. / Zürich 7

Steinwiesstrasse 86 / Telephon Nr. 2134 / Telegramm-Adresse: „Blitzgrüst“

Bern - Kunstsalon Brand

Der bernische Kunstsalon bietet die Gelegenheit, 13 Werke des jungen französischen Malers H. Bing zu sehen, zum Teil kräftige und großzügige Aquarelle und Ölbilder, in denen seine koloristische Eigenart, die sich keiner Schule einreihen lässt, gut zur Geltung kommt. Die ältere Generation ist durch einen Zürcher Landschafter, Balz Stäger, durch Fröhlicher, Anker u. a. vertreten, und als Plastiker ist diesmal Karl Hänni zur Ausstellung gelangt mit einer Anzahl größerer und kleinerer Plastiken in Stein und Bronze, einer stattlichen Reihe seiner lebendigen und lebenswahren Bronze-Plaketten und einigen Radierungen.



Fritz Brand
Berner Kunstsalon

Im Gebäude der Gewerbekasse
 Bahnhofplatz 7 Bern Telephon 48.74

Gemälde-Ausstellung

F E B R U A R 1918:
 ALF. MARXER BALZ STÄGER
 ALTE MEISTER
 PLASTIK: KARL HÄNNI

Besichtigung:
 9—5 Uhr ununterbrochen, Sonntags 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr

P R E I S A U S S C H R E I B E N

Die Kommission für Wirthshausreform der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft und der Schweizerische Verband gemeinnütziger Vereine für alkoholfreie Wirtschaften veranstalten unter schweiz. Fachleuten einen Wettbewerb unter besonderer Berücksichtigung seines gemeinnützigen Charakters, anlehend an die Grundsätze des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins, behufs Gewinnung von Vorschlägen zur Einrichtung von

**ALKOHOLFREIEN
 GEMEINDESTUBEN**

und zur Erstellung von

**ALKOHOLFREIEN
 GEMEINDEHÄUSERN**

Für Preise steht eine Summe von Fr. 5000.— zur Verfügung. Ausserdem können Projekte angekauft werden. Alles Weitere ist dem Programm zu entnehmen, welches in deutscher, französischer und italienischer Sprache bezogen werden kann.

Adresse: „Wettbewerb für alkoholfreie Gemeindestuben und Gemeindehäuser“, Hauptbureau: Olivenbaum, Stadelhoferstrasse 10, Zürich I. Eingabetermin: 1. Mai 1918.

Zürich, den 1. Dezember 1917.

Für die ausschreibenden Verbände:
 Paul Keller, Pfarrer in Zürich. Frau S. Orelli, Zürich.

